

Gewässerentwicklung

Gewässerstrukturgütekartierung „Lindower Bäche“ & Dierberger Gräben

Auftraggeber	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Gebietsgröße	17 km Fließgewässer
Kurzbeschreibung	<p>Die Erfassung der Gewässerstrukturgüte dient als Bewertungsgrundlage für die Gewässerentwicklungsplanung. Die Datenerhebung erfolgt im Gelände nach dem Verfahren der „Vor-Ort-Kartierung“ (Verfahren für kleine und mittelgroße Fließgewässer nach LAWA 1998); erfasst und bewertet werden die Strukturen des Gewässerbettes (Sohle und Ufer) und des Gewässerumfeldes. Bewertungsmaßstab und Leitbild für die Bewertung ist der heutige potentielle natürliche Gewässerzustand der sand- bzw. organisch geprägten Bäche des norddeutschen Tieflandes (Referenzzustand). Die Gewässerstrukturgütekartierung umfasst im wesentlichen drei Arbeitsschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Datenerhebung im Gelände anhand standardisierter Erhebungsbögen - Datenauswertung nach „STRUKA VI - Programm zur Gewässerstrukturgütekartierung“ (LUWG) - Darstellung der Bewertungsergebnisse in Gewässerstrukturgütekarten und Diagrammen
Bearbeitung	Februar - April 2008

